



WETTBEWERB - Tourismus trifft Landwirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie bereits über Medien als die Idee publiziert, gibt es in Tannheim

– als ein Teil der 100 Jahre Tourismus im Tannheimer Tal – eine einzigartige Ausstellung mit dem Thema „**KUHFRISUR**“

Präambel

Kühe zu fotografieren ist alltäglich:

Gerade in der Urlaubszeit entlang der Wanderwege findet man unendlich viele Kühe, Rinder, Schafe, Ziegen etc.. die ebenso ihre Sommerfrische auf den saftigen Almwiesen verbringen.

Einer Kuh mal in die Augen zu schauen und festzustellen, das jede mit ihrem eigenen „Gesichtsausdruck“, ihrer einzigartigen Mimik und ihrer unverwechselbare Frisur Ausdruck findet, das entdeckte die Künstlerin Katharina Ziegler. Inspiriert von dieser „Entdeckung“ entstand die Idee der **KUHFRISUR**, welche allen Sommergästen in besonderer Art und Weise näher gebracht werden soll.

Die Tannheimer Bergbahnen stehen für diese gemeinsam entstandene Idee, erstellen Folder und Plakate und versuchen diese „kuh(l)e headline“ als Symbiose zwischen Landwirtschaft und Tourismus in Einklang zu bringen

Der Gast, als ein Teil Natur in den Bergen:

„Kuhfrisur“ soll anregen sich die wunderbaren Geschöpfe einmal anders anzusehen.

Jeder Bauer, Hirte oder Senner erkennt seine Tiere an der Schnauze an den Ohren, Augen oder auch an der Frisur.

In der Zeit von 02. Juli bis zum Almbtrieb laden wir ein, die Kühe auf ihrer Sommerfrische zu betrachten. Sie werden erstaunt sein, wie schnell sie die Zeit, den Alltag, die Hasterei auf der Alm vergessen, denn sie sind urplötzlich ein Teil Natur in den Bergen.

Sechs Bauern aus Tannheim zeigten der Künstlerin Katharina Ziegler ihre „besten“ Kühe und so entstand die Ausstellung der **KUHFRISUR**.

Die einzelnen Bilder (44 Stk.) sind in den einzelnen Kabinen der Neunerköpfbahn in Tannheim zu sehen.

Die Kinder des Kindergartens im Tannheimer Tal bewunderten als die Ersten die einzelnen **KUHFRISUREN** und besuchten den Senner Sandro auf der Usseralpe. (siehe Bilder)

Bergwanderer trifft „Sommerfrischlerin“

Das Kuh-Foto gehört zum Urlaub

An vielen Rindern, Schafen und Ziegen wandert man fast täglich im Urlaub vorbei. Immerhin genießen sie genauso wie der Bergfreund auf der Alm ihre Sommerfrische. Ein Schnappschuss aus der Ferne ist schnell gemacht. Und alle sind gleich, die Rinder wie Rinder, die Schafe wie Schafe....

Schau mir in die Augen, Kleines!

Fotokünstlerin Katharina Ziegler besah die wiederkäuenden Damen ganz genau, eine nach der anderen. Entstanden sind liebevolle und humorvolle Porträtbilder von Kühen. Sie unterscheiden sich in vielen Einzelheiten, der Schnauze, den Augen, dem Gesichtsausdruck, am deutlichsten aber an dem krausen Schopf zwischen ihren Ohren.

Kuhfrisur – eine fix installierte „Wanderausstellung“

44 Bilder von Kühen sind in den Kabinen der Neunerköpfbahn montiert, von 2. Juli bis Mitte September. Jedes der Fotos im Format 30 x 21 Zentimeter zeigt eine Kuh, fröhlich, respektvoll – und haargenau auch deren Frisur.

Bergfreundschaft mit Charakter

Wer über die Höhen der Tannheimer Almen spaziert, begegnet vielleicht einer der abgebildeten Vierbeiner. Bless, Fürstin, Pinella und Ilvi erkennt man am weißen Schopf, dem gesprenkelten Irokesen, der verspielten brünetten Locke oder dem eleganten Kurzhaar auf der hohen Stirn. Dies sind nicht Nutztiere in Freilandhaltung sondern Sommergenießerinnen mit Stil - manche zutraulich, vorsichtig, reserviert, anschmiegsam oder wachsam. Jeder Hirte und Senner im Tannheimer Tal kennt seine Bergfreunde genau.

Fotografieren und raten

Machen auch Sie sich auf den Weg, drücken Sie (in respektvollem Abstand und ohne die Weideruhe zu stören) auf den Auslöser.



KUHFRISUR

Das Kuh-Foto gehört zum Urlaub

An vielen Rindern, Schafen und Ziegen wandert man fast täglich im Urlaub vorbei. Immerhin genießen sie genauso wie der Bergfreund auf der Alm ihre Sommerfrische. Ein Schnapsschuss aus der Ferne ist schnell gemacht. Und alle sind gleich, die Rinder wie Rinder, die Schafe wie Schafe....

Schau mir in die Augen, Kleines!

Fotokünstlerin Katharine Ziegler besah die wiederkäuenden Damen ganz genau, eine nach der anderen. Entstanden sind liebevolle und humorvolle Porträtbilder von Kühen. Sie unterscheiden sich in vielen Einzelheiten, der Schnauze, den Augen, dem Gesichtsausdruck, am deutlichsten aber an dem krausen Schopf zwischen ihren Ohren.

Kuhfrisur – eine fix installierte „Wanderausstellung“

44 Bilder von Kühen sind in den Kabinen der Neunerköpflerbahn montiert, vom 2. Juli bis Mitte September. Jedes

der Fotos im Format 21 x 30 Zentimeter zeigt eine Kuh, fröhlich, respektvoll – und haargenau auch deren Frisur.

Bergfreundschaft mit Charakter

Wer über die Höhen der Tannheimer Almen spaziert, begegnet vielleicht einer der abgeildeten Vierbeiner. Bless, Fürstin, Pinella und Iivi erkennt man am weißen Schopf, dem gesprenkelten Irokesen, der verspielten brünetten Locke oder dem eleganten Kurzhaar auf der hohen Stirn. Dies sind nicht Nutztiere in Freilandhaltung sondern Sommergenießerinnen mit Still - manche zutraulich, vorsichtig, reserviert, anschmiegsam oder wachsam. Jeder Hirte und Senner im Tannheimer Tal kennt seine Bergfreunde genau.

Fotografieren

Machen Sie sich auf den Weg, drücken Sie (in respektvollem Abstand und ohne die Weideruhe zu stören) auf den Auslöser.

AUSSTELLUNG

IN DEN KABINEN DER SEILBAHN
NEUNERKÖPFLE TANNHEIM



TÄGLICH VOM 02.07.2012
BIS ZUM ALMABTRIEB



Armin



Bess



Harry



Waste



Schrecki



Grizzly



Christell + Andres



Sissi



Baby



Fürstin



Zurbe



Pinella



Stefan



Ina



Iwi



Manu



Joi



Simba



Hase



Mailo



Doja



Feines



Dominik



Seide



Minka



Maya



Nora



Mira



Kaya



Zenka



Zeder



Zara



Saba



Samara



Sara



Primus



Gerald



Mella



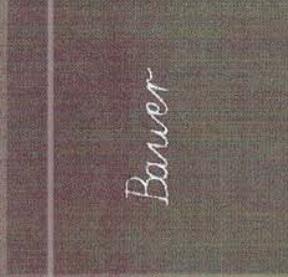
Ria



Marga



Barle



Bauer



Stolze



Rolle



Eusebia



Ludwig



Weisse



Anna

Marco



Gerry



Helga

Tourismus trifft Landwirtschaft:

ganz nach diesem Motto konnte die Idee - **KUHFRISUR** - verwirklicht werden, ganz im Sinne Natur schützen und nutzen!

Die abgebildeten Kühe finden Sie bei:

- Armin Langhans (beim Wötzer) = Usseralpe
- Christl & Andres Fügenschuh (bei Christl) = Vilsalpe
- Stefan Dreger (Hänslershof) = Obere Rossalpe
- Dominik Grad (Sattlerhof) = Strindentalm
- Gerald Kleiner (beim Friedricher) = Usseralpe
- Marco Ried (beim Obermüller) = Traualpe + Usseralpe
- Ludwig Lochbihler (beim Glaser) = Obere Rossalpe

